

Interview. Christian Wagner, Leiter Produktmanagement bei der HDI Lebensversicherung AG in Österreich, erklärt, weshalb es bei der privaten Altersvorsorge kein Richtig oder Falsch gibt.

„Ihre Altersvorsorge muss zu Ihnen passen“

Das Pensionskonto gibt uns heute bereits ein Gefühl dafür, wie hoch unsere staatliche Pension einmal ausfallen wird. Unsere zukünftigen Lebenshaltungskosten können wir uns selbst ausrechnen. Christian Wagner, Leiter Produktmanagement bei der HDI Lebensversicherung AG in Österreich, erklärt, was wir dabei berücksichtigen müssen.

Herr Wagner, worauf müssen wir bei der privaten Altersvorsorge achten? Gibt es Fehler, die man vermeiden sollte?

Christian Wagner: ZEITWERTSicherung kennt kein Richtig oder Falsch. Es geht in der privaten Vorsorge vielmehr darum, jene Anlageform zu finden, die am besten zu uns passt. Jeder von uns hat unterschiedliche Erwartungen an Ertrag, Sicherheit und Verfügbarkeit des Kapitals. Unsere Sparziele sind höchst individuell. Aber es gibt eine Grundsatzregel, die immer gilt: Auf lange Sicht haben auch kleine Beträge eine große Wirkung. Das bedeutet: In die eigene Zukunft zu investieren, muss nicht unbedingt mit großem Verzicht einhergehen. Je früher wir mit privater Vorsorge beginnen, desto leichter fällt es uns, die Sparbeiträge in unsere Ausgabenstruktur zu integrieren.

Wann ist Ihrer Meinung nach der richtige Zeitpunkt, um mit privater Altersvorsorge zu beginnen?

Der ideale Zeitpunkt dafür ist jetzt! Je länger wir warten, desto mehr Geld müssen wir in die Hand nehmen, um unser Sparziel zu erreichen. Dabei kann man den Wert der Zeit anhand eines einfachen Beispiels sehr gut veranschaulichen: Wenn wir mit 20 Jahren beginnen und monatlich rund 90 Euro ansparen, haben wir mit 65 Jahren bei einer Verzinsung von durchschnittlich drei Prozent pro Jahr rund 100.000 Euro zur Verfügung. Beginnen wir erst mit 30 Jahren, müssen wir bereits mehr als 135 Euro monatlich ansparen. Wer erst mit 50 Jahren an seine private Altersvorsorge denkt, benötigt bereits 440 Euro im Monat.

Welche Möglichkeiten der ZEITWERTSicherung gibt es dabei?

Hierzulande sind Sparbücher aber auch das „Bargeld unter der Matratze“ nach wie vor sehr beliebt. Aber man muss beachten, dass zu viel Sicherheit in Zeiten niedriger Zinsen

nicht immer zielführend ist. Geeigneter für die private Altersvorsorge sind zum Beispiel konventionelle oder fondsgebundene Rentenversicherungen. Diese kapitalbildenden Versicherungen ermöglichen es, den ZEITWERT langfristig zu sichern. Außerdem kann man zum Pensionsantritt zwischen einer einmaligen Kapitalleistung und einer monatlichen Pensionszahlung wählen. Und genau das macht den feinen Unterschied. Da unsere Lebenserwartung kontinuierlich steigt, ist der Vorteil einer wertgesicherten Pensionszahlung viel wert. Bei dieser muss man sich keine Sorgen mehr machen, denn eine Privatpension wird Monat für Monat ausbezahlt – ein ganzes Leben lang.

Woher weiß ich jetzt, welche Anlageform am besten zu mir passt?

Bevor Sie sich für eine Anlageform entscheiden, sollten Sie sich folgende Fragen stellen: Ist mir Sicherheit wichtig? Bin ich bereit, mehr Risiko einzugehen, wenn ich dafür mehr Ertrag erwarten darf? Belasten mich Kurschwankungen? Und soll das Kapital langfristig veranlagt werden oder möchte ich es jederzeit verfügbar haben? Ständige Verfügbarkeit bedeutet, dass man dafür auf Ertrag verzichten muss. Auch eine höhere Sicherheit geht zu Lasten des Renditepotenzials. Für vorsichtige Anlegertypen, denen Sicherheit besonders wichtig ist, bietet sich die konventionelle Rentenversicherung an. Für ausgewogene Anlegertypen, die bereit sind, ein moderates Risiko einzugehen, ist eine fondsgebundene Rentenversicherung mit Garantiemöglichkeiten attraktiv. Renditeorientierte, die einen möglichst hohen Ertrag erzielen möchten, greifen zur fondsgebundenen Rentenversicherung und nutzen damit die Ertragschancen der internationalen Kapitalmärkte. Dies ist eine stark vereinfachte Darstellung. Es empfiehlt sich daher in jedem Fall einen Pensionsspezialisten zu Rate zu ziehen. Orientierung finden Interessierte unter www.hdi-leben.at/beratersuche.

Im nächsten Kurierschwerpunktthema am 20. Oktober geht es um wichtige Qualitätsstandards im Beratungsgespräch.

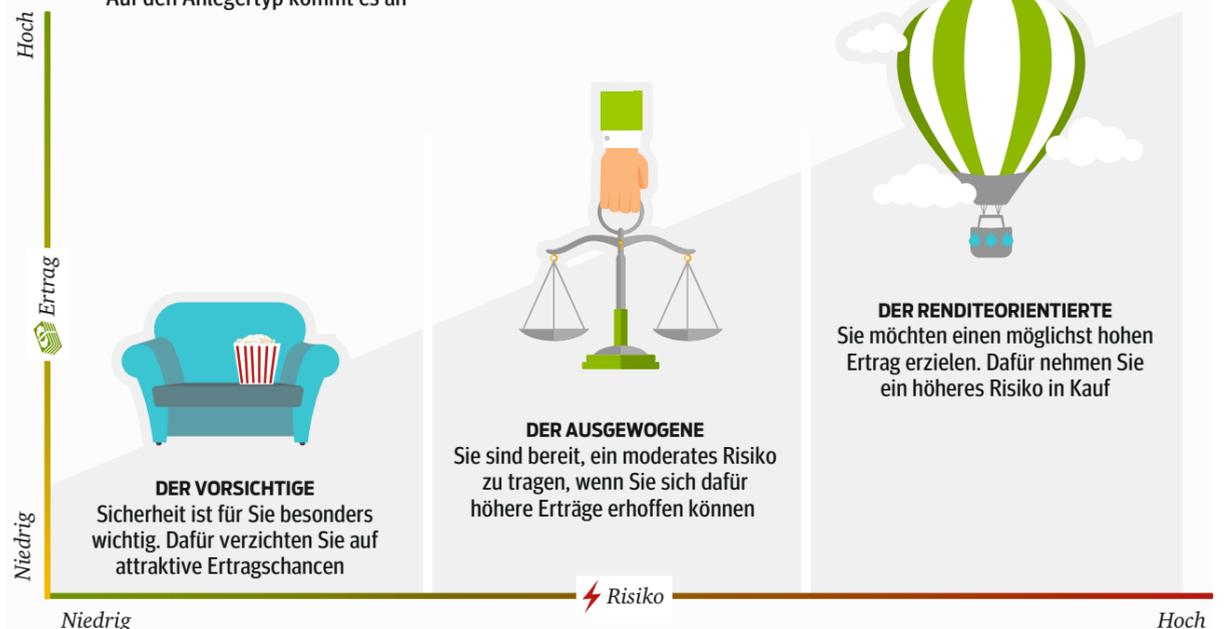


Christian Wagner,
Leiter Produktmanagement bei der HDI Lebensversicherung AG in Österreich

HDI LEBENSVERSICHERUNG AG/INGO FOLIE

ZEITWERTSICHERUNG: WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Auf den Anlegertyp kommt es an



Grafik: Solomon

Quelle: HDI Lebensversicherung AG